★★½

Dr. Alex Senfter

Kontakt
Wörrstadter Straße 10
55283 Nierstein
Tel. 06133-5478
www.weingut-senfter.de
info@weingut-senfter.de

Besuchszeiten
nach Vereinbarung

Inhaber
Jost Senfter
Betriebsleiter
Jost Senfter
Kellermeister
Julius Senfter
Rebfläche
10 Hektar
Produktion
25.000 Flaschen

Seit 1988 führt Jost Senfter dieses Niersteiner Weingut, das den Namen seines Großvaters trägt; seit 2019 wird er von Sohn Julius unterstützt, der nach der Winzerausbildung bei Jochen Dreissigacker und Thomas Seeger im elterlichen Weingut für den Weinausbau verantwortlich ist, derzeit in Geisenheim studiert. Das 1840 erbaute Gutshaus liegt am Fuße der Lage Niersteiner Hölle, einer kleinen Lage, die dem Weingut etwa zur Hälfte gehört. Die Weinberge befinden sich in den Niersteiner Lagen Hölle, Ölberg und Heiligenbaum, aber auch in Oppenheim und Dienheim, sowie in Gabsheim. Neben Riesling werden vor allem Chardonnay, die Burgundersorten, St. Laurent und Cabernet Sauvignon angebaut.

Kollektion

Der Cabernet Sauvignon aus der Niersteiner Hölle hatte uns in den vergangenen beiden Jahren immer sehr gut gefallen, und auch in diesem Jahr steht er wieder mit an der Spitze der Kollektion, ist sehr offen und zeigt etwas florale Noten, besitzt Frische, gute Struktur und Grip. Auch die anderen Rotweine überzeugen, der Spätburgunder aus der Hölle ist fruchtbetont und reintönig, der Dornfelder sehr intensiv und sortentypisch, besitzt klare Frucht und Biss, der Saint Laurent zeigt feine Kirschennoten, ist geradlinig und frisch. Sehr gut ist auch der im gebrauchten Barrique ausgebaute Rosé Saignée, ein Saftabzug von Saint Laurent, Spätburgunder und Cabernet Sauvignon, durchgegoren ausgebaut und unfiltriert abgefüllt, ein kraftvoller, strukturierter, zupackender Rosé, mehr Essensbegleiter denn Aperitif. Auch die Weißweine überzeugen, angefangen vom Literriesling; die Gutsweine setzen auf Frische und Frucht, der reintönige Weißburgunder gefällt uns besonders gut. Der im gebrauchten Barrique ausgebaute Chardonnay vom Oelberg ist konzentriert und sehr kompakt, noch etwas besser gefällt uns der würzig-rauchige, druckvolle Riesling Terra Rubris.

Weinbewertung

81 2022 Riesling trocken (1l) | 11,5%/6,50€
84 2022 Weißer Burgunder trocken | 12,5%/6,90€
83 2022 Chardonnay trocken | 13,5%/6,90€
82 2022 Scheurebe trocken | 12%/6,90€
86 2022 Riesling trocken „Terra Rubra“ Niersteiner Heiligenbaum | 12%/9,-€
85 2022 Chardonnay trocken Niersteiner Oelberg | 13%/9,-€
83 2022 Riesling „feinherb“ | 11,5%/7,-€
85 2022 Rosé Saignée trocken | 12%/9,-€
85 2021 Spätburgunder trocken Niersteiner Hölle | 13%/9,-€
84 2022 Saint Laurent trocken | 12,5%/8,-€
84 2021 Dornfelder trocken | 12,5%/8,-€
86 2021 Cabernet Sauvignon trocken Niersteiner Hölle | 13,5%/12,-€